



19. November 2018

Offener Brief an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und Bundesumweltministerin Svenja Schulze

Illegaler Import von Elektrogeräten über Online-Verkaufsplattformen

Sehr geehrte Frau Bundesministerin, sehr geehrter Herr Bundesminister,

immer häufiger werden Elektrogeräte über Online-Verkaufsplattformen wie Amazon, Ebay oder Alibaba in Deutschland vertrieben, ohne dass die Hersteller ordnungsgemäß bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register (EAR) registriert sind. Die OECD schätzt, dass mittlerweile in Europa jährlich mehr als 460.000 Tonnen Elektrogeräte online über sogenannte Trittbrettfahrer illegal in Verkehr gebracht werden¹.

Indem sich unseriöse Hersteller nicht ordnungsgemäß registrieren bzw. alternativ einen Bevollmächtigten benennen, umgehen sie die Zahlung von Entsorgungsbeiträgen und erhöhen die Kosten für Unternehmen und Kunden, die sich an die gesetzlichen Vorschriften halten. Zudem können Verbraucher bei Verkäufern aus dem außereuropäischen Ausland bei Schäden, etwa einem Brand in Folge eines Kurzschlusses, keinen Schadensersatz durchsetzen, da anders als bei registrierten Herstellern bzw. Bevollmächtigten keine Anschrift in Deutschland existiert. Besonders problematisch hierbei ist, dass gerade über die Online-Verkaufsplattformen häufig Elektrogeräte von niedriger Qualität oder mit hohen Schadstoffgehalten verkauft werden.

Ein vergleichbares Problem ist die Hinterziehung der Umsatzsteuer durch bestimmte Händler, die über Online-Verkaufsplattformen Produkte nach Europa vertreiben. Alleine in Deutschland belaufen sich die nicht abgeführten Steuern nach einer internen Schätzung des Bundesfinanzministeriums auf etwa eine Milliarde Euro pro Jahr². Mit einem kürzlich vorgelegten Gesetzentwurf möchte die Bundesregierung diese Umsatzsteuerausfälle reduzieren, indem Online-Verkaufsplattformen dazu verpflichtet werden, bestimmte Steuerdaten der an sie angeschlossenen Händler zu erheben und Online-Verkaufsplattformen für die nicht abgeführte Umsatzsteuer in Haftung genommen werden.

¹ OECD 2018: "Extended Producer Responsibility (EPR) and the Impact of Online Sales", Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 6th June 2018.

² <https://www.wiwo.de/unternehmen/handel/bundesfinanzministerium-gesetz-gegen-umsatzsteuerbetrug-im-online-handel-ab-2019/22628228.html>

Aus Sicht der unterzeichnenden Verbände sollte die Bundesregierung eine ähnliche Verpflichtung wie hinsichtlich der Umsatzsteuerhinterziehung auch in Bezug auf die illegale Inverkehrbringung von Elektrogeräten einführen. Hierzu fordern die unterzeichnenden Verbände von der Bundesregierung folgende Maßnahmen, wie sie für ordnungsgemäß agierende Händler bereits selbstverständlich sind:

- **Damit legale und illegale Angebote klar unterschieden werden können**, sollten Online-Verkaufsplattformen bei jedem Elektrogerät, das von einem gewerblichen Händler verkauft wird, die EAR-Registrierungsnummer des Herstellers auf der jeweiligen Produktwebseite anzeigen.
- **Damit Verbraucher im Schadensfall die Möglichkeit haben, Regress zu fordern**, sollten Online-Verkaufsplattformen die deutsche Adresse des Inverkehrbringers oder dessen Bevollmächtigten bei jedem Produktangebot gewerblicher Händler anzeigen.
- **Damit Verbraucher, Behörden und betroffene Wettbewerber bei Gesetzesverstößen eine Handhabe bekommen**, sollten Online-Verkaufsplattformen, die das Angebot illegal importierter Elektrogeräte über ihre Plattform tolerieren, rechtlich an die Stelle des Inverkehrbringers treten und mit einem Bußgeld belegt werden.

Wir hoffen auf ein schnelles und entschiedenes Handeln der Bundesregierung. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

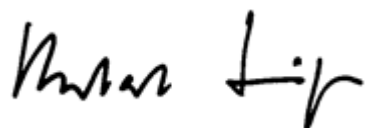
Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Resch
Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe



Florian Schöne
Generalsekretär Deutscher Naturschutzring



Prof. Dr. Hubert Weiger
Vorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland



Leif Miller
Bundesgeschäftsführer
Naturschutzbund Deutschland



Christoph Bals
Politischer Geschäftsführer Germanwatch

Kontakt:

Philipp Sommer, Stellvertretender Leiter Kreislaufwirtschaft, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)
030 2400867-462, sommer@duh.de

Florian Schöne, Generalsekretär, Deutscher Naturschutzring e.V. (DNR)
030 6781775-99, florian.schoene@dnr.de

Rolf Buschmann, Referent Technischer Umweltschutz, Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
030 27586-482, 0179 2191360, rolf.buschmann@bund.net

Sascha Roth, Referent für Umweltpolitik, NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
030 284984-1660, sascha.roth@nabu.de

Johanna Sydow, Referentin Ressourcenpolitik und IT-Branche, Germanwatch e.V.
030 2888356-91, sydow@germanwatch.org